



Zwischen Fahrzeugseite und Kopf bzw. Oberkörper muss ein Zwischenraum vorhanden sein. So können sich die Windowbags und die im Sitz untergebrachten Seitenairbags ungehindert entfalten.



Airbags füllen sich mit hoher Geschwindigkeit. Um die Verletzungsgefahr gering zu halten, darauf achten, dass alle Fahrzeuginsassen korrekt angeschnallt sind, die richtige Sitzhaltung einnehmen und die Sitze so weit wie möglich nach hinten eingestellt sind.



Das Entfalten der Airbags erfolgt schlagartig und kann nicht vor den Folgen sekundärer Zusammenstöße schützen. Unter diesen Umständen ist ein richtig angelegter Sicherheitsgurt der einzige Schutz.



Telefonsysteme dürfen nur von qualifizierten Fachkräften eingebaut werden, die mit der Funktion und den Anforderungen von Fahrzeugen mit SRS vertraut sind. Im Zweifelsfall einen Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb um Rat fragen.

Das Auslösen der Airbags hängt von der Rate ab, mit der der Fahrgastraum nach dem Zusammenstoß seine Geschwindigkeit ändert. Die Umstände bei einem Zusammenstoß (Fahrzeuggeschwindigkeit, Aufprallwinkel, Art und Größe des Gegenstands, mit dem der Zusammenstoß erfolgt ist, usw.) variieren stark und beeinflussen die Verzögerungsrate dementsprechend.

Airbags können nicht richtig ausgelöst werden, wenn ihre Entfaltung behindert wird. Beispiele für eine Behinderung:

- Körperteile von Fahrzeuginsassen in Kontakt mit oder in der Nähe von Airbagabdeckungen.
- Gegenstände, die auf oder in der Nähe einer Airbagabdeckung abgelegt werden.
- Kleidung, Kissen oder anderes Material, das am Sitz befestigte Airbags verdeckt.
- Sitzbezüge, die nicht von Jaguar zugelassen sind, oder nicht speziell für den Gebrauch mit am Sitz befestigten Airbags bestimmt sind.

Diese Liste ist nicht vollständig, und es liegt in der Verantwortung des Fahrers und des Mitreisenden, sicherzustellen, dass die Airbags auf keinen Fall irgendwie behindert werden.

Das SRS wird in folgenden Situationen nicht ausgelöst:

- Aufprall hinten.
- Geringfügiger Aufprall vorn.
- Geringfügige Zusammenstöße von der Seite.
- Vollbremsung.
- Fahren über Bodenwellen und Schlaglöcher.

Daraus folgt, dass es beim Fahrzeug zu erheblichen oberflächlichen Schäden kommen kann, ohne dass die Airbags ausgelöst werden.

FRONTAIRBAGS

Der Beifahrer- und der Fahrerairbag können abhängig von der Schwere des Frontalaufpralls in zwei Stufen ausgelöst werden. Bei einem schweren Aufprall werden die Airbags vollständig entfaltet, um maximalen Schutz zu gewähren. Bei einem weniger starken Aufprall ist die vollständige Auslösung nicht erforderlich. Deshalb werden die Airbags nur teilweise entfaltet.